



NIEDERSCHRIFT

über die konstituierende Sitzung des am 1. März 2015 neu gewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Eberndorf am **14.04.2015**, mit dem Beginn um 19.00 Uhr, im Trauungs- und Mehrzwecksaal der Marktgemeinde Eberndorf (Stift).

Anwesende:

Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch
Ehrenbürger Alt-Bgm. Josef Pfeifer
Ehrenbürger Hofrat Dr. Siegfried Keber
Ehrenringträger OAR Ludwig Diexer
Ehrenringträger Hochwürden Dr. Johann Skuk
LAbg. Bgm. Jakob Strauß

Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig
Wolfgang Stefitz
Mag. Matthias Anton Paul Burtscher, Bsc
Alfred Piskernik
Dieter Policar
Johann Kolier
Paul Kowatsch
Wolfgang Tischler
Ilse Sdovc
Hildegard Jessernig
Oswald Falej
Friedrich Wintschnig
Stephan Uitz
Ernst Tomic
Silvia Cesar
Dietmar Michael Krainz
Mag. Stefan Kramer
Josef Haschej
Kajetan Glantschnig
Thomas Egger
Angelika Glantschnig

Es fehlt entschuldigt:

Mag. DDr. Klaus Bauer
Bernarda Komar

Ersatzmitglieder:

Ing. Mag. Michael Newart
Mag. Anja Krajger
Natalie Engl
Franz Fuchs
Martin Grilz
Mag. Verena Uran

Hannes Razdevsek
Theresia Schumach
Dietmar Puschautz
Herbert Komar
Florian Jörg
Alfred Andrej
Christian Markus Drobesh
Alois Schippel
Peter Grilliz
Michaela Lesjak-Zdovc
Brigitte Neuwersch
Josef Golavcnik
Katja Grascher

Es fehlt entschuldigt:

Kurt Lengauer
Robert Ozmec
Christian Pongratz
Erich Mairitsch
Willibald Müller

Von der Verwaltung:

Amtsleiter Werner Schöpfer

Schriftführerin:

Olga Sperl

Die Sitzung wurde vom Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Allgemeinen Gemeindeordnung einberufen und eröffnet. In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass 21 Gemeinderäte und 19 Ersatzmitglieder anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Der besondere Gruß des Vorsitzenden gilt dem Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch, der anlässlich der konstituierenden Sitzung im Sinne der Bestimmungen der K-AGO die Angelobung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeister vornehmen wird. Auf das herzlichste werden auch die Ehrenbürger Bürgermeister Josef Pfeifer, Hofrat Dr. Siegfried Keber und die Ehrenringträger OAR Ludwig Diexer und Hochwürden Dr. Johann Skuk, sowie die Vertreter der Presse begrüßt.

Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig bringt den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates sowie den Ersatzmitgliedern und sonstigen Teilnehmern an der konstituierenden Sitzung, das **Wahlergebnis der Gemeinderatswahl vom 01.03.2015**, wie folgt zur Kenntnis:

SPÖ	=	1.704	Stimmen	=	47,85 %
BZÖ	=	74	Stimmen	=	02,08 %
VP	=	780	Stimmen	=	21,90 %
TeamK	=	567	Stimmen	=	15,92 %
FPÖ	=	436	Stimmen	=	12,24 %

Demzufolge lautet die neue Mandatsverteilung im Gemeinderat:

12 SPÖ / 5 VP / 3 Team Kramer / 3 FPÖ = Gesamtanzahl der Mandate: **23** (2009: 27)

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig fest, dass von den 23 eingeladenen neugewählten Mitgliedern des Gemeinderates sich Herr Mag. DDr. Klaus Bauer -SPÖ- (berufl. verhindert) und Fr. Bernarda Komar -TeamK- (Kuraufenthalt) entschuldigt haben sowie Herr Peter Grilliz vom TeamK per 10.04.2015 eine Mandatsverzichtsklärung (aber nicht Streichung) abgegeben hat. In diesem Fall rückt gemäß der von der Gemeindewahlbehörde am 01.03.2015 kundgemachten Kandidatenliste, Herr Josef Haschej, als ordentliches Gemeinderatsmitglied nach.

Als Protokollzeichner für die Niederschrift der heutigen Sitzung wird Herr Wolfgang Stefitz und Herr Friedrich Wintschnig vorgeschlagen.

Somit wird die Tagesordnung **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

1. Angelobung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder gem. § 21 Abs. 3 K-AGO

Die Mitglieder des neugewählten Gemeinderates vom 01.03.2015 legen gemäß § 21 Abs. 3 der K-AGO 1998, LGBl. Nr. 66/1998, in der Fassung LGBl. Nr. 3/2015, das Gelöbnis mit den Worten **„Ich gelobe“** ab.

Die Gelöbnisformel wird vom Herrn Bürgermeister verlesen und das Gelöbnis von den Mitgliedern des Gemeinderates durch ihre Unterschrift bekräftigt (siehe Beilage zum Protokoll **„Anlage I“**).

Die Namen der neugewählten Gemeinderatsmitglieder lauten:

SPÖ:

Bgm. OSR Gottfried Wedenig
Wolfgang Stefitz
Mag. Matthias Anton Paul Burtscher
Alfred Piskernik
Mag. DDr. Klaus Bauer (entschuldigt)
Dieter Policar
Johann Kolier
Paul Kowatsch
Wolfgang Tischler
Ilse Sdovc
Hildegard Jessernig
Oswald Falej

VP:

Friedrich Wintschnig
Stephan Uitz
Ernst Tomic
Silvia Cesar
Dietmar Michael Krainz

TeamK:

Mag. Stefan Kramer

Bernarda Komar - entschuldigt (Kuraufenthalt)
Josef Haschej

FPÖ:

Kajetan Glantschnig
Thomas Egger
Angelika Glantschnig

2. Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters gem. § 25 Abs. 1 K-AGO
--

Der nach § 84 der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002, LGBL. Nr. 32/2002 idFLGBL. Nr. 85/2013, von der Gemeindewahlbehörde zum Bürgermeister für gewählt erklärte Wahlwerber ist gemäß § 25 Abs. 1 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung 1998, LGBL. Nr. 66/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 3/2015, **vor dem Gemeinderat anzugeloben.**

Das Gelöbnis ist in die Hand des Bezirkshauptmannes abzulegen. Mit der Angelobung beginnt das Amt des wiedergewählten Bürgermeisters.

Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch verliest die Gelöbnisformel.

Herr **Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig**, von der Gemeindewahlbehörde am 01.03.2015 für gewählt erklärter Bürgermeister der Marktgemeinde Eberndorf legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bezirkshauptmannes das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab (**siehe Beilage zum Protokoll „Anlage II“**).

3. Angelobung der Ersatzmitglieder des Gemeinderates

Die Ersatzmitglieder des neugewählten Gemeinderates legen vor dem Gemeinderat das Gelöbnis gemäß § 21 Abs. 4 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, LGBL. Nr. 66/1998, in der Fassung des Gesetzes LGBL. Nr. 3/2015, mit den Worten „Ich gelobe“ ab.

Die Gelöbnisformel wird vom Bürgermeister verlesen und das Gelöbnis von den Ersatzmitgliedern des Gemeinderates durch ihre Unterschrift bekräftigt (**siehe Beilage zum Protokoll „Anlage III“**).

Anzugelobende Ersatzmitglieder:

SPÖ:

Ing. Mag. Michael Newart
Mag. Anja Krajger
Natalie Engl
Kurt Lengauer (entschuldigt)
Franz Fuchs
Martin Grilz
Mag. Verena Uran
Willibald Müller (entschuldigt)
Hannes Razdevsek
Theresia Schumach
Dietmar Puschautz
Herbert Komar

VP:

Florian Jörg
Alfred Andrej
Christian Markus Drobesh
Alois Schippel
Robert Ozmec

TeamK:

Peter Grilliz
Michaela Lesjak-Zdovc
Brigitte Neuwersch
Josef Golavcnik

FPÖ:

Christian Pongratz (entschuldigt)
Katja Grascher
Erich Mairitsch (entschuldigt)

4. Wahl der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gemäß 24 der K-AGO

Unter Hinweis auf den § 22 Abs. 1 der K-AGO wird festgestellt, dass der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Eberndorf aus **sechs** Mitgliedern besteht. Der Bürgermeister ist in die Gesamtzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes einzurechnen, da er einer Gemeinderatspartei angehört, die Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat.

Unter Berücksichtigung des Wahlergebnisses vom 01.03.2015 stellt die SPÖ 3 Mitglieder des Gemeindevorstandes, davon den 1. Vizebürgermeister und 2. Vizebürgermeister sowie ein weiteres Vorstandsmitglied. Da der **Bürgermeister der SPÖ angehört**, ist ihm das **letzte seiner Gemeinderatspartei zufallende Mandat anzurechnen**.

Auf die ÖVP, TeamK und FPÖ entfällt je 1 weiteres Mitglied des Gemeindevorstandes.

Für diese Wahl werden gleichzeitig sogenannte Wahlvorschläge eingebracht. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag sind im Rahmen der Gemeinderatssitzung zu leisten.

Gemäß § 24 Abs. 2 K-AGO werden aufgrund der eingebrachten Wahlvorschläge nachstehende Mitglieder des Gemeinderates als Vizebürgermeister, sonstige Mitglieder des Gemeindevorstandes und Ersatzmitglieder durch den Vorsitzenden für gewählt erklärt:

(Die Wahlvorschläge müssen von mehr als der Hälfte der Angehörigen jener Gemeinderatspartei unterschrieben sein, die Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand hat.)

1. Vizebürgermeister:	SPÖ -	Wolfgang Stefitz
Ersatzmitglied:		Dieter Policar
2. Vizebürgermeister:	SPÖ –	Mag. Matthias Burtscher
Ersatzmitglied:		Johann Kolier
Sonstiges Mitglied des Gemeindevorstandes:	ÖVP –	Friedrich Wintschnig

Ersatzmitglied:

Stephan Uitz

**Sonstiges Mitglied des Gemeindevorstandes: TeamK –
Ersatzmitglied:**

**Mag. Stefan Kramer
Josef Haschej**

**Sonstiges Mitglied des Gemeindevorstandes: FPÖ -
Ersatzmitglied:**

**Kajetan Glantschnig
Angelika Glantschnig**

5. Angelobung der Vizebürgermeister und der sonstigen Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder gem. § 25 Abs. 1 K-AGO

Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch nimmt nach der Verlesung der Gelöbnisformel die Angelobung gem. § 21 Abs. 3 K-AGO bei den beiden Vizebürgermeistern und der **Bürgermeister** die Angelobung gem. § 21 Abs. 3 K-AGO bei den sonstigen Mitgliedern des Gemeindevorstandes sowie deren Ersatzmitglieder vor (siehe Beilage zum Protokoll TOP 4 u. 5 „Anlage IV).

6. Bildung und Wahl der Ausschüsse gemäß § 26 K-AGO

Berichterstatte r :

Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig

Der Gemeinderat hat die erforderlichen Ausschüsse, ihren Wirkungskreis und die Zahl der Mitglieder festzusetzen. Gemäß den Parteiaussprachen soll vor dem Hintergrund, dass die K-AGO neuerdings mit dem Kontrollausschuss nur mehr einen Pflichtausschuss vorsieht, der Reduzierung der Gemeinderatsmitglieder gegenüber der Vorperiode und einer Würdigung des Wählerwillens künftighin nur mehr 6 Ausschüsse (einschließlich Kontrollausschuss) aufweisen. Zudem ist die Anzahl der Ausschussmitglieder auf 6 Personen zu reduzieren. Wegen des Umstandes, dass damit auch im Bereich der Sitzungsgelder gespart werden könnte, bietet dieser Lösungsansatz zudem einen finanziellen Anreiz. Ein Ausschuss muss mindestens 3 Mitglieder aufweisen.

Pflichtausschüsse nach der Kärntner Gemeindeordnung sind:

✗ die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss)

Hinsichtlich des Obmannes des Kontrollausschusses steht das Recht zur Einbringung eines Wahlvorschlages unter den im § 26 Abs. 4 K-AGO angeführten Voraussetzungen nunmehr generell der stärksten im Gemeindevorstand nicht vertretenen Gemeinderatspartei zu, wenn sie mit mindestens zwei Mitgliedern im Gemeinderat vertreten ist. Hat unter diesen Voraussetzungen mehr als eine Gemeinderatspartei Anspruch auf Erstattung des Wahlvorschlages, steht das Recht derjenigen Gemeinderatspartei zu, die bei der Gemeinderatswahl weniger Stimmen auf sich vereinigt hat; ist auch diese Zahl gleich, so entscheidet das Los.

Im gegenständlichen Fall steht das Vorschlagsrecht für den Obmann des Kontrollausschusses der FPÖ zu. Die Zahl der Mitglieder des Kontrollausschusses hat der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes zu entsprechen.

Die Wahl erfolgt aufgrund von Wahlvorschlägen, die beim Bürgermeister einzubringen sind. Sie sind von mehr als der Hälfte der Angehörigen jener Gemeinderatspartei zu unterschreiben, denen nach dem Verhältniswahlrecht Anspruch auf einen Obmann bzw. Anspruch auf Mitglieder in den

jeweiligen Ausschüssen zukommt.

Unter der Voraussetzung, dass die Anzahl der Ausschüsse sechs (einschl. Kontrollausschuss) und die Zusammensetzung der Ausschüsse sechs Mitglieder beträgt, ergibt sich folgende Situation:

Von den 6 Ausschüssen stehen

der SPÖ 3, der ÖVP 1, dem TeamK 1 und der FPÖ 1 Ausschuss (Kontrollausschuss) zu.

Von den sechs Mitgliedern jedes Ausschusses stehen der SPÖ 3, der VP 1, dem TeamK 1 und der FPÖ 1 Mitglied zu.

Der/die Obmann-StellvertreterIn ist vom jeweiligen Ausschuss aus seiner Mitte mit einfacher Mehrheit zu wählen.

Wahlvorgang:

- ✗ Festsetzung der Zahl der erforderlichen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 – K-AGO); **Der Antrag durch den Vorsitzenden lautet für 6 Ausschüsse (einschl. Kontrollausschuss).**

Einstimmige Annahme.

- ✗ Festsetzung des Wirkungsbereiches der einzelnen Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO); **Der Wahlvorschlag mit den Wirkungsbereichen der einzelnen Ausschüsse wird durch den Vorsitzenden den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht und zum Antrag erhoben.**

Einstimmige Annahme.

- ✗ Festsetzung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 1 K-AGO); **Der Antrag durch den Vorsitzenden für die Zahl der Mitglieder im Ausschuss lautet auf 6 Mitglieder.**

Einstimmige Annahme.

- ✗ Ermittlung der Zahl der Ausschüsse, für deren Obmänner die einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf die Einbringung eines Wahlvorschlages entsprechend dem Verhältniswahlrecht haben (§ 26 Abs. 2a K-AGO);
Entsprechend dem Wahlergebnis lautet diese wie folgt:
SPÖ 3, ÖVP 1, TeamK 1 und FPÖ 1 (Kontrollausschuss)
- ✗ Festlegung, für welche Ausschüsse den einzelnen Gemeinderatsparteien das Recht auf Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann zukommt, mit Mehrheitsbeschluss (§ 26 Abs. 2a K-AGO);
(Verlesung der Ausschüsse mit dem Wirkungsbereich ohne Namen des Obmannes), wobei der FPÖ von Gesetzes wegen, dass Recht zur Erstattung des Wahlvorschlages für den Obmann zusteht).

Somit entfallen auf die SPÖ 3 Ausschussobmänner und auf die VP, TeamK 1 und FPÖ jeweils 1 Ausschussobmann:

Ausschuss Nr. 1 (SPÖ): Sonstiger Ausschuss: (nicht zu verlesen)
(Obmann 1. Vizebürgermeister Wolfgang Stefitz)

Wirkungskreis :

Kanalisation, Wasserversorgung, Hoch- und Tiefbau, Straßenwesen Wirtschaftshof, Wirtschaft, Marktwesen

Ausschuss Nr. 2 (SPÖ) Sonstiger Ausschuss:

(2. Vizebürgermeister Mag. Matthias Burtscher)

Wirkungskreis :

Naturschutz, Umweltschutz, Kindergärten, Schulen, Jugend, Sport, Tourismus*

Ausschuss Nr. 3 (VP) Sonstiger Ausschuss:

(Obmann GV Friedrich WINTSCHNIG)

Wirkungskreis :

Raumplanung, Schutzwasserbau, Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Fischerei,

Ausschuss Nr. 4 (SPÖ) Sonstiger Ausschuss:

(Obmann Bürgermeister OSR Gottfried WEDENIG)

Wirkungskreis :

Finanzen, Personal, Feuerwehren, Sozialwesen, Familien*, Gesundheit, Kultur, Wohnungen*

Ausschuss Nr. 5 (TEAMK) Sonstiger Ausschuss:

(Obmann Mag. Stefan KRAMER)

Wirkungskreis :

Energieeffizienz und Klimaschutz, Ortsbildpflege, Friedhöfe, EU-Projekte

und

Ausschuss Nr. 6 (FPÖ) Pflichtausschuss:

(Obmann Thomas EGGER)

Wirkungskreis :

Kontrolle der Gebarung

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der soeben vorgetragenen bzw. oben angeführten Festlegung der Obmänner und der Wirkungskreise der Ausschüsse die Zustimmung zu erteilen (ausgenommen Kontrollausschuss).

Der Antrag des Vorsitzenden wird von den anwesenden Mitgliedern **einstimmig angenommen**.

- ✗ Wahl der Obmänner (Einbringung der Wahlvorschläge) – und der sonstigen Mitglieder der Ausschüsse

Zusammenfassend dargestellt, beinhalten die eingebrachten Wahlvorschläge folgende **Ausschussmitglieder und deren Wirkungskreise:**

- 1. Ausschuss für Angelegenheiten der Kanalisation, Wasserversorgung, Hoch- und Tiefbau,**

Straßenwesen, Wirtschaftshof, Wirtschaft, Marktwesen

Referent: 1. Vzbgm. Wolfgang STEFIT'Z

Obmann: 1. Vzbgm. STEFITZ Wolfgang
KOLIER Johann
TISCHLER Wolfgang
KRAINZ Dietmar
HASCHEJ Josef
GLANTSCHNIG Angelika

2. Ausschuss für Angelegenheiten des Naturschutzes, Umweltschutz, Kindergärten, Schulen, Jugend, Sport, Tourismus*

Referent: 2. Vzbgm. Mag. Matthias BURTSCHER

Obmann: 2. Vzbgm. Mag. BURTSCHER Matthias
POLICAR Dieter
JESSERNIG Hildegard
CESAR Silvia
KOMAR Bernarda
GLANTSCHNIG Angelika

3. Ausschuss für Angelegenheiten der Raumplanung, Schutzwasserbau, Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen, Fischerei

Referent: GV Friedrich WINTSCHNIG

Obmann: GV WINTSCHNIG Friedrich
POLICAR Dieter
PISKERNIK Alfred
KOLIER Johann
HASCHEJ Josef
GLANTSCHNIG Angelika

4. Ausschuss für Angelegenheiten der Finanzen, Personal, Feuerwehren, Sozialwesen, Familien*, Gesundheit, Kultur, Wohnungen*

Referent: Bgm. OSR Gottfried WEDENIG

Obmann: Bgm. OSR WEDENIG Gottfried
KOWATSCH Paul
Mag. DDr. Bauer Klaus
TOMIC Ernst
HASCHEJ Josef
GLANTSCHNIG Angelika

5. Ausschuss für Angelegenheiten der Energieeffizienz und Klimaschutz, Ortsbildpflege, Friedhöfe, EU-Projekte

Referent: GV Mag. Stefan KRAMER

Obmann: GV Mag. KRAMER Stefan

FALEJ Oswald
PISKERNIK Alfred
SDOVC Ilse
UITZ Stephan
GLANTSCHNIG Angelika

6. Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung (Kontrollausschuss):

Obmann: GR EGGER Thomas
FALEJ Oswald
JESSERNIG Hildegard
SDOVC Ilse
TOMIC Ernst
KOMAR Bernarda

Die in den eingebrachten Wahlvorschlägen angeführten **Obmänner und die weiteren Mitglieder der Ausschüsse** (wie oben zusammenfassend angeführt) werden vom Vorsitzenden für **gewählt erklärt**.

Nachdem die Tagesordnung der konstituierenden Sitzung als ordnungsgemäß abgehandelt betrachtet wird, ergreift der **Bezirkshauptmann Mag. Gert-Andre Klösch** das Wort und spricht dem Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig zu seiner Wiederwahl die herzliche Gratulation aus. In diesem Zusammenhang verweist er auch auf die bisherige gute Zusammenarbeit zwischen der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt und dem Marktgemeindeamt Eberndorf. Weiters wünscht er Herrn Bürgermeister sowie allen Mitgliedern des Gemeinderates alles Gute und viel Kraft für die neue Gemeinderatsperiode 2015 - 2021.

Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig bedankt sich beim Herrn Bezirkshauptmann für die Glückwünsche sowie für die Durchführung der Angelobung und rechtskundige Begleitung der konstituierenden Sitzung.

Im Anschluss wird den einzelnen Fraktionen die Möglichkeit für eine Antrittsrede eingeräumt, wobei die kleinste im Gemeinderat vertretende Partei zu beginnen hat:

a) Gemeinderatsfraktion: "Freiheitliche Liste - Glantschnig Kajetan - FPÖ"

Gemeindevorstand Kajetan GLANTSCHNIG weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass es für ihn eine Ehre ist, Herrn Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig zu seiner Wiederwahl und seinem Team zum Wahlerfolg zu gratulieren. Er wünscht sich für den neuen Wahlabschnitt eine konstruktive politische Zusammenarbeit und stellt die Interessen der Gemeindebürger in den Mittelpunkt.

b) Gemeinderatsfraktion: "Team Kramer - TeamK"

Gemeindevorstand Mag. Stefan KRAMER schließt sich den Gratulationen des Vorredners an und hält fest, dass das Ergebnis sehr knapp ausgefallen ist. Er hofft, dass trotz der mit einem geringen Abstand erreichten absoluten Mehrheit der SPÖ, die in der letzten Gemeinderatsperiode praktizierte überparteiliche Zusammenarbeit fortgesetzt wird. Nachdem demokratische Abstimmungen zu akzeptieren sind, will er das Wahlergebnis und den an und für sich fairen Wahlkampf nicht mehr näher dokumentieren. Es sei ihm aber ein Bedürfnis darauf hinzuweisen, dass das Team Kramer trotz guter und intensiver Werbekampagne das 4. Gemeinderatsmandat ganz knapp verfehlt hat.

c) **Gemeinderatsfraktion: "Team Friedl Wintschnig – Eberndorfer Volkspartei – VP"**

Gemeindevorstand Friedrich WINTSCHNIG dankt all jenen Wählerinnen und Wählern, die am 1. März das Vertrauen seiner Partei geschenkt haben und erklärt, dass er sich als Gemeindevorstand für die weitere Entwicklung der Gemeinde einsetzen wird. Besonders am Herzen liegt ihm der Erhalt des Güterverladebahnhofes Kühnsdorf. Er wünscht sich für die neue Gemeinderatsperiode eine gute Zusammenarbeit und erhofft sich positive Signale zur weiteren Entwicklung des schönen Kärntens.

d) **Gemeinderatsfraktion: "Team Wedenig - Sozialdemokratische Partei Österreichs – SPÖ"**

Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig führt aus, dass mit der Angelobung der Gemeinderatsmitglieder und der Konstituierung des neu gewählten Gemeinderates der Marktgemeinde Eberndorf die neue Amtsperiode, die bis in das Jahr 2021 reicht, beginnt. Am vorgezogenen Wahltag (20.02.) sowie am 01.03. dieses Jahres waren die geschätzten GemeindebürgerInnen aufgerufen, ihre neue Gemeindevertretung und ihren Bürgermeister zu wählen. Insgesamt 75 % der BürgerInnen haben von ihrem demokratischen Recht Gebrauch gemacht und dabei in einem sehr hohen Ausmaß die sozialdemokratische Partei mit dem Vertrauen ausgestattet. In diesem Wahlgang hat die SPÖ sogar die absolute Mehrheit im Gemeinderat erzielt. Weiters wurde er nach einer 6-jährigen Amtszeit wiederum gleich im ersten Wahlgang zum Bürgermeister wiedergewählt. Dieser Vertrauensbeweis gibt ihm die Gewissheit, dass die Mehrheit der Bevölkerung mit seiner bisherigen Arbeit als Bürgermeister zufrieden und einverstanden war. In diesem Zusammenhang dankt der Bürgermeister für das Vertrauen und versichert, dass er auch in der neuen Funktionsperiode des Gemeinderates sich mit ganzer Kraft sowie bestem Wissen und Gewissen für das Wohl der Gemeinde und der in dieser Gemeinde lebenden BürgerInnen einsetzen werde. Er gibt auch das Versprechen ab, dass seine Fraktion, wie in der abgelaufenen Periode praktiziert, immer die Zusammenarbeit mit den anderen Parteien suchen und forcieren wird. Es ist nach wie vor das Ziel, das Gemeinsame in den Mittelpunkt zu stellen, um so zur Entwicklung der Gemeinde Eberndorf einen entsprechenden Beitrag leisten zu können. Es werden alle Beteiligten eingeladen ihre Ideen und Vorschläge einzubringen, damit die Gemeinde noch schöner, attraktiver, liebevoller und lebenswerter gestaltet werden kann. Einen besonderen Stellwert soll dabei auch das Bürgerservice im Amt einnehmen. Schließlich und endlich muss einem bewusst sein, dass die Marktgemeinde ein Netz von 120 km Kanal- und 155 km Trinkwasserleitungen zu betreuen und ca. 200 km Gemeinde- und Verbindungsstraßen zu erhalten hat. Weiters werden genau 91 % aller 3- bis 6-jährigen in den Kindergärten betreut. Zudem ist die Gemeinde Erhalter von 3 Volksschulen und hat mit dem Schulgemeindevorstand Völkermarkt für 2 Hauptschulen bzw. Neu Mittelschulen zu sorgen. Um dies alles bewältigen zu können, benötigt die Gemeinde natürlich gute MitarbeiterInnen. Nach dem Eintritt des langjährigen, bewährten Amtsleiters Blasius Jager in den Ruhestand, liegt seit Jänner 2014 die Leitung des inneren Dienstes in den Händen von Werner Schöpfer, bei welchem er sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf das herzlichste bedankt. Er spricht aber auch allen Bediensteten für ihre Arbeit ein großes Lob aus.

Zum Abschluss kommend spricht der Bürgermeister allen Gemeinderatskollegen und Gemeinderatskolleginnen, die in der neuen Periode nicht mehr diesem Gremium angehören, Dank und Anerkennung für die konstruktive Arbeit und ihren Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünscht Ihnen alles Gute und viel Gesundheit für die weitere Zukunft. Namentlich erwähnt er in diesem Zusammenhang Frau EX-GR Waltraud Komar und den ehem. 1. Vzbgm. Baumeister Josef Schleschitz, welche seit 1985 durchgehend, also 30 Jahre lang, in verschiedenen Positionen im Eberndorfer Gemeinderat vertreten waren. In diesem Sinne schließt er seine Antrittsrede und wünscht den anwesenden Mandataren eine erfolgreiche sowie fruchtbare Arbeit für die Gemeinde. Er verspricht, auch weiterhin ein Bürgermeister für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger zu sein. Einen besonderen Dank richtet er auch an seine Gattin sowie seinen beiden Töchtern für ihr aufgebrachtes Verständnis.

Beim anschließenden Festakt, der diesmal durch eine Abordnung der Sing- und Chorwerkstatt SING4FUN unter der Leitung von Gernot Waldner gesanglich umrahmt wird, gibt es ein paar Lieder, die auch bei Castingshow "Die große Chance der Chöre" in ORF 1 live gesungen werden. Als Überraschungsschor für den neu amtierenden Bürgermeister OSR Gottfried Wedenig stellt sich der Gemischte Chor Kühnsdorf unter der Obfrau von Friederike Messner mit Liedbeiträgen ein. Beim Empfang im stimmungsvollen Gewölbekeller des Stiftes wird der bedeutende Tag für die Eberndorfer Gemeindepolitik gemeinsam mit den rund 200 erschienenen Ehrengästen in ambanter Atmosphäre ausklingen.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, dankt der wiedergewählte Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

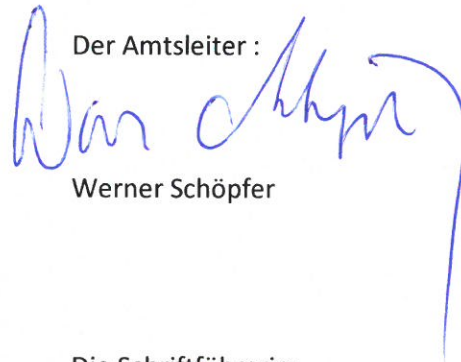
Eberndorf, am 14.04.2015

Der Bürgermeister :



OSR Gottfried Wedenig

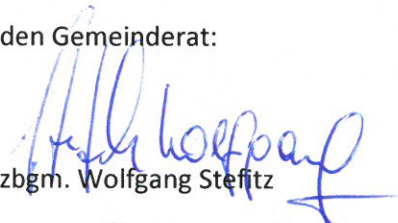
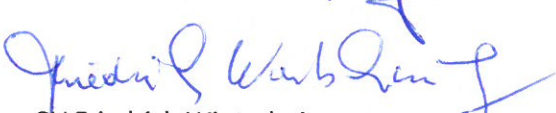
Der Amtsleiter :



Werner Schöpfer

Für den Gemeinderat:

1. Vzbgm. Wolfgang Stefitz

GV Friedrich Wintschnig

Die Schriftführerin:



Olga Sperl